Die Elektrifizierung Europas: Die Infrastrukturchance angesichts des EU-Aktionsplans

Veröffentlicht am 19. August 2026

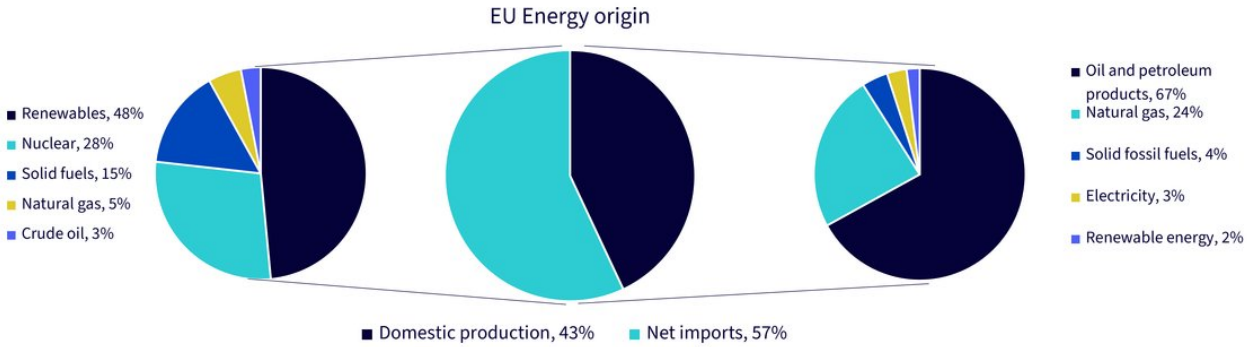
Baoqi Zhu
Associate Director, Quantitative Research & Multi Asset Solutions

Wichtige Erkenntnisse

- Die Elektrifizierung trägt sowohl zur Energiesicherheit als auch zur Dekarbonisierung bei, da dadurch ein größerer Teil des Energiebedarfs von importierten fossilen Brennstoffen auf Strom verlagert wird.
- Das europäische Stromnetz stellt ein wesentliches Hindernis dar. Die Kommission schätzt, dass bis 2040 Investitionen in Höhe von rund 1,2/Billionen Euro in Übertragungs- und Verteilungsnetze erforderlich sind.
- Die Chancen erstrecken sich über die Stromerzeugung hinaus auf Unternehmen, die Kabel, Transformatoren, Umspannwerke, Schaltanlagen, HGÜ-Systeme, Wechselrichter und digitale Netzausrüstung liefern und herstellen.
- Die Herkunft der Ausrüstung gewinnt zunehmend an Bedeutung. Die EU-Politik legt größeren Wert auf Cybersicherheit, die Resilienz der Lieferketten und Fertigungskapazitäten in Europa.

Die Energiewende in Europa wird oft als eine Frage der Stromerzeugung dargestellt: mehr Wind- und Solarenergie aufbauen, um dann importierte fossile Brennstoffe zu ersetzen. Sie ist jedoch auch eine Strategie zur Sicherung der Energieversorgung. Im Jahr 2024 erzeugte die EU 43/% ihrer Energie im Binnenraum und deckte die restlichen 57/% ihres Bedarfs durch Nettoimporte, die überwiegend aus Erdöl und Erdgas bestanden. Dadurch sind europäische Haushalte und Unternehmen geopolitischen Turbulenzen und schwankenden Weltmarktpreisen für Brennstoffe ausgesetzt.

Abbildung/1: Europas Energiemix aus eigener Erzeugung und Importen

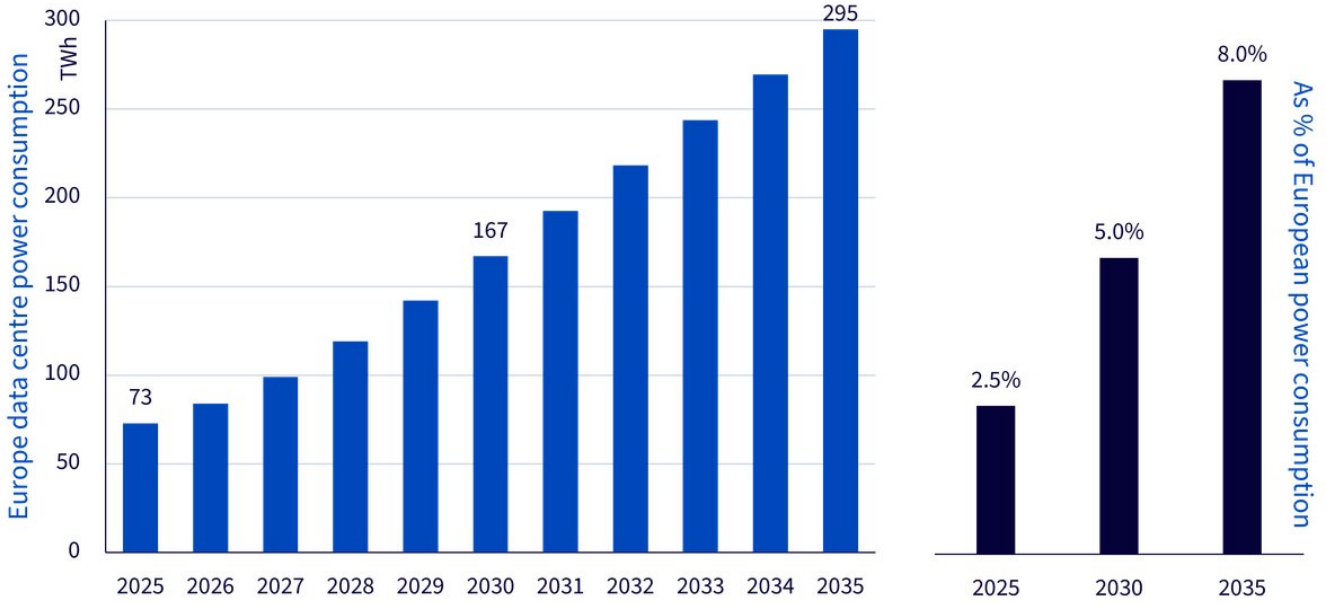


Quelle: Europäische Kommission. „In focus: EU energy security explained“, 20./April 2026.

Die Elektrifizierung bietet einen Weg, diese Abhängigkeit zu verringern. Das Stromsystem Europas ist bereits deutlich sauberer als sein Energiemix insgesamt, wobei erneuerbare Energien rund die Hälfte des Bruttostromverbrauchs decken. Der EU-Aktionsplan zur Elektrifizierung zielt darauf ab, den Stromanteil am Endenergieverbrauch von derzeit etwa 23/% auf voraussichtlich 46/% bis zum Jahr 2040 zu steigern[1].

Dadurch würden mehr Industrieprozesse, Heizung und Verkehr an das Stromnetz angebunden. Rechenzentren und andere stromintensive Aktivitäten werden den Bedarf weiter erhöhen. Gleichzeitig muss das Netz mehr erneuerbare und andere CO,-arme Erzeugungsanlagen anschließen, die oft weit entfernt von bestehenden Verbrauchszentren liegen. Europa benötigt daher mehr als nur zusätzliche Erzeugungskapazitäten. Es braucht auch Netze, die größere Strommengen übertragen und steuern können.

Abbildung/2: Durch den steigenden Strombedarf von KI wird die Netzkapazität zum limitierenden Faktor



Quelle: Morgan Stanley, „Powering AI Comes To Europe“, 3./Dezember 2025.**Prognosen sind kein Hinweis auf die künftige Wertentwicklung, und alle Anlagen sind mit Risiken und Ungewissheiten verbunden.**

Ein Stromziel stößt auf eine physikalische Beschränkung

Rund 40/% der Verteilungsnetze in Europa sind älter als 40/Jahre, und allein die Realisierung neuer Netzanschlüsse kann bereits Jahre dauern. Die Europäische Kommission schätzt, dass Europa bis 2040 Investitionen im Volumen von rund 730/Milliarden Euro in Verteilungsnetze und 477/Milliarden Euro in Übertragungsnetze, einschließlich Offshore-Netze, benötigen könnte. Insgesamt ergibt das etwa 1,2/Billionen Euro[3].

Ein Großteil der Investitionen ist auf der Verteilungsebene benötigt, da die Elektrifizierung lokal stattfindet. Eine Fabrik, die Anlagen auf fossilen Brennstoffen durch elektrische Systeme ersetzt, ein Depot, das Hochleistungsladestationen installiert, oder ein Stadtteil, der auf Wärmepumpen umstellt/– all das kann stärkere lokale Netze, Umspannwerke und Transformatoren erfordern. Investitionen in die Übertragungsnetze sind aufgrund anderer Herausforderungen notwendig: zum Anschluss von Offshore-Kraftwerken, zum Stromtransport zwischen Ländern und zum Abbau von Engpässen.

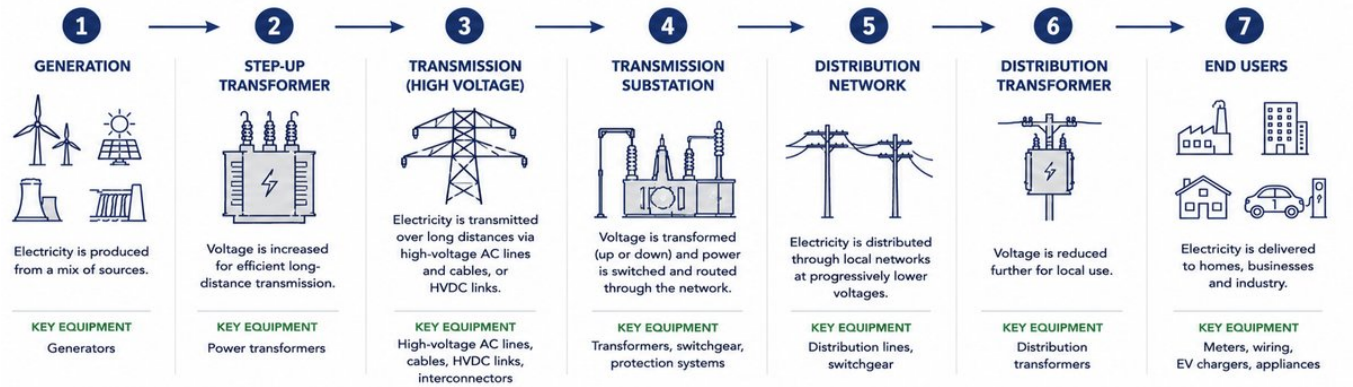
Die Erweiterung der Infrastruktur wird das Problem nur teilweise lösen. Ein stärker elektrifiziertes System muss bidirektionale Stromflüsse aus dezentralen Solaranlagen, Batterien und Elektrofahrzeugen meistern und schneller auf Veränderungen bei Angebot und Nachfrage reagieren können. Intelligente Zähler, digitale Steuerungen und flexiblere Anschlüsse können Betreibern helfen, die vorhandene Netzkapazität besser zu nutzen.

Die Chance erstreckt sich über die gesamte Kette der Netzinfrastruktur

Die Investition kommt Unternehmen zugute, die benötigte Infrastruktur für das Stromsystem liefern und errichten. Hochspannungs- und Unterseekabel verbinden Offshore-Kraftwerke und grenzüberschreitende

Übertragungsleitungen. Transformatoren passen die Spannung an. Schaltanlagen schützen die Anlagen und steuern den Stromfluss. Um Strom zuverlässig zu übertragen und zu verwalten, sind Umspannwerke, Systeme für die Hochspannungs-Gleichstrom-Übertragung (HGÜ) sowie Leistungselektronik und digitale Steuerungen erforderlich.

Abbildung/3: Stromfluss und wichtige Anlagen



Quelle: WisdomTree.

Die aktuellen Auftragsbestände deuten darauf hin, dass die Nachfrage bereits kräftig ist. Prysmian meldete im März 2026 einen Auftragsbestand für Übertragungsnetze im Umfang von rund 16,8/Milliarden Euro.[4] Nexans gab einen bereinigten Auftragsbestand für Übertragungsnetze von 7,9/Milliarden Euro an, der Prognosesicherheit bis ins Jahr 2028 bietet.[5] Der Konzernauftragsbestand von Siemens Energy erreichte im zweiten Quartal einen Rekordwert von 154/Milliarden Euro, gestützt durch die starke Nachfrage im Bereich Grid Technologies.[6]

Prysmian, Nexans und NKT verbinden die Kabelherstellung mit Engineering- und Installationskompetenzen für große Übertragungs- und Verbindungsprojekte. Siemens Energy liefert Transformatoren, Umspannwerke, HGÜ-Anlagen und andere Hochspannungstechnologien. ABB und Schneider Electric decken die Bereiche Stromverteilung, Schaltanlagen, Automatisierung und Energiemanagementsysteme ab.

Diese Produkte kommen in Projekten für erneuerbare Energien, Kernkraft, Energiespeicherung und Netzverbund zum Einsatz. Anbieter von Netzausrüstung sind daher weniger vom Erfolg einer einzelnen Erzeugungstechnologie abhängig.

Ein größerer Teil der Wertschöpfungskette der Elektrifizierung bleibt in Europa

Europa könnte seine Abhängigkeit von importierten fossilen Brennstoffen verringern, nur um dann neue Abhängigkeiten von importierten Elektrotechnologien zu schaffen. Neue EU-Beschränkungen bei der öffentlichen Finanzierung von Projekten, bei denen Wechselrichter aus „Hochrisikoländern“ zum Einsatz kommen, zeigen, dass sich die politischen Entscheidungsträger dieses Risikos zunehmend bewusst sind.[7]

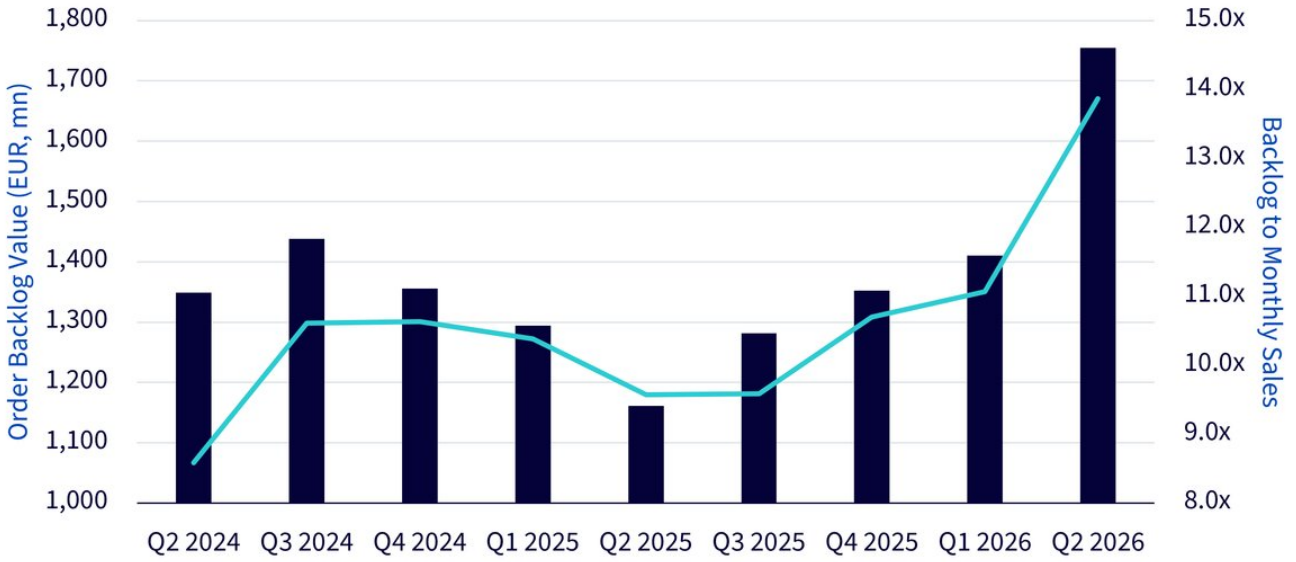
Moderne Wechselrichter sind mehr als nur einfache Hardwarekomponenten. Sie verbinden Solar- und Batteriesysteme mit dem Stromnetz, können per Fernzugriff Software-Updates empfangen und den Stromfluss beeinflussen. Chinesische Hersteller haben 2023 rund 70/% der Wechselrichter in Europa geliefert/– eine Zahl, die auch in einer aktuellen Bewertung der Europäischen Kommission genannt wird.[8] Europäische Anbieter wie das in Deutschland ansässige SMA Solar Technology/– der drittgrößte Hersteller von Solarwechselrichtern weltweit[9]/– bieten eine Alternative mit Produkten für Großsolaranlagen, Speicher- und Netzintegrationsanwendungen.

Abbildung/4: Weltweites Ranking der Hersteller von Solarwechselrichtern 2026

Rank	Headquarters	Manufacturer
1	China	Sungrow
2	China	Huawei
3	Germany	SMA
4	China	Goodwe
5	United States	Enphase
6	China	Hoymiles
7	China	Ginlong Solis
8	Israel	Solaredge
9	Austria	Fronius
10	China	APsystems

Quelle: Wood Mackenzie. Das Ranking von Huawei basiert auf einer Schätzung von Wood Mackenzie.

Abbildung/5: Erholung des Auftragsbestands bei SMA Solar Technology gewinnt an Fahrt



Quelle: Bloomberg, Unternehmensunterlagen. Stand: 12./August 2026.**Die historische Wertentwicklung ist kein Hinweis auf die künftige Wertentwicklung, und Anlagen können im Wert sinken.**

Die Beschränkung des Zugangs auf etablierte Lieferanten kann kurzfristig zu höheren Kosten oder einer langsameren Bereitstellung führen. Dennoch spiegelt die Politik umfassendere Bedenken hinsichtlich der Cybersicherheit und der Abhängigkeit von ausländischen Lieferanten kritischer Infrastruktur wider.

Der Gesetzesentwurf zur Stärkung der industriellen Wettbewerbsfähigkeit (Industrial Accelerator Act) geht noch einen Schritt weiter. Er würde Kriterien hinsichtlich europäischer Herkunft und geringer CO_2-Emissionen in ausgewählte öffentliche Beschaffungs- und Förderprogramme in strategischen Sektoren einführen. Auch wenn der Vorschlag noch kein endgültiges Gesetz ist, ist die politische Ausrichtung klar: Europa möchte einen größeren Teil seiner Infrastrukturausgaben zur Unterstützung der europäischen Fertigungs- und Lieferkettenkapazitäten einsetzen.

Fazit

Der Aktionsplan zur Elektrifizierung deutet auf einen umfangreichen Investitionszyklus hin. Ob sich die politischen Vorgaben in konkreten Ausgaben niederschlagen, hängt von der Projektumsetzung und dem Kapazitätsausbau seitens der Lieferanten ab, doch die Richtung liegt auf der Hand. Um den Stromanteil am Endenergieverbrauch von rund 23/% auf 46/% zu steigern, ist weit mehr als nur neue Erzeugungskapazität erforderlich.

Erneuerbare Energien bleiben unverzichtbar, ebenso wie die Kabel, Transformatoren, Umspannwerke, Schaltanlagen, Leistungselektronik und digitalen Systeme, die für den Anschluss, die Übertragung und die Steuerung dieser Energien benötigt werden. Für Anleger erstreckt sich die Chance daher über die Stromerzeugung hinaus auf die Unternehmen, die das physische Rückgrat der Elektrifizierung Europas aufbauen.

Das Angebot von WisdomTree

Der WisdomTree Europe Infrastructure UCITS ETF (WBLD) soll die Chance durch Unternehmen erschließen, die am Aufbau und an der Bereitstellung der nächsten Infrastrukturgeneration in Europa beteiligt sind. Sein Wertschöpfungskettenansatz zielt auf ein Engagement in Bauunternehmen und wichtigen Zulieferern ab, vermeidet reine Betreiber und richtet das Portfolio stärker auf die Bereiche aus, in denen öffentliche Mittel, Vergaberegeln und Industriepolitik das Wachstum ankurbeln können. Das Portfolio weist ein bedeutendes Engagement in Anbietern von elektrischer Ausrüstung auf, die in direktem Zusammenhang mit dem Elektrifizierungstrend in Europa stehen.

Abbildung/6: Abdeckung der Infrastruktur-Wertschöpfungskette durch den WisdomTree Europe Infrastructure UCITS ETF



Quelle: WisdomTree.

Eine Anlage im WisdomTree Europe Infrastructure UCITS ETF kann mit verschiedenen Risiken verbunden sein. Der Wert der Fondsanteile kann sowohl steigen als auch fallen, und Anleger können einen Teil oder den gesamten investierten Betrag verlieren. Der Fonds bietet ein Engagement in Unternehmen, die mit dem Thema europäische Infrastruktur in Verbindung stehen, und kann daher stärker auf wirtschaftliche, politische, regulatorische oder branchenspezifische Entwicklungen reagieren, die diese Unternehmen betreffen. Es gibt keine Garantie dafür, dass das erwartete Wachstum bei Investitionen in die Infrastruktur Europas eintritt oder dass Unternehmen, die in diesem Thema engagiert sind, davon profitieren werden. Ausführliche Informationen zu den mit einer Anlage im Fonds verbundenen Risiken finden Sie im Basisinformationsblatt und im Prospekt.

[1] Quelle: Europäische Kommission, „Electrification“, energy.ec.europa.eu, August 2026.
[2] Quelle: Europäische Kommission, „Electrification“, energy.ec.europa.eu.
[3] Quelle: Europäische Kommission, „EU guidance on ensuring electricity grids are fit for the future“, energy.ec.europa.eu.
[4] Quelle: Prysmian, Finanzbericht zum 31./März 2026.
[5] Quelle: Nexans, Finanzdaten für das erste Quartal 2026.
[6] Quelle: Siemens Energy, Ergebnisveröffentlichung für das Q2 des GJ 2026.
[7] Quelle: Wood Mackenzie, „Ban on inverters from high-risk countries, led by China, to affect 14% of EU solar demand through 2030“, woodmac.com.
[8] Quelle: Europäische Kommission, Folgenabschätzung zum Vorschlag für eine Verordnung zur Änderung des Cybersicherheitsgesetzes, 2026.
[9] Quelle: Wood Mackenzie, „Solar inverter manufacturer ranking 2026“, woodmac.com.

Wichtige Informationen

Im Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) und der Schweiz herausgegebene Marketingmitteilungen: Dieses Dokument wurde von der WisdomTree Ireland Limited, einer von der Central Bank of Ireland zugelassenen und regulierten Gesellschaft, herausgegeben und genehmigt.

In Ländern außerhalb des EWR, außer der Schweiz, herausgegebene Marketingmitteilungen: Dieses Dokument wurde von WisdomTree UK Limited oder Atlantic House Investments Limited, beides von der Financial Conduct Authority im Vereinigten Königreich zugelassene und regulierte Gesellschaften, herausgegeben und genehmigt.

WisdomTree Ireland Limited, WisdomTree UK Limited und Atlantic House Investments Limited werden im gesamten Text als „WisdomTree“ (sofern zutreffend) bezeichnet. Unsere Richtlinie zu Interessenkonflikten und unser Bestandsverzeichnis sind auf Anfrage erhältlich.

Diese Marketingkommunikation richtet sich an alle Anleger. Die in diesem Dokument beschriebenen WisdomTree-Produkte und zugehörigen Unterlagen können jedoch gemäß geltenden Gesetzen und Vorschriften in manchen Ländern Beschränkungen unterliegen und nur bestimmten Kategorien von Anlegern zur Verfügung stehen. Sollte ein Produkt in Ihrem Land nicht zugelassen oder dessen Vertrieb eingeschränkt sein, muss sich jede natürliche oder juristische Person im Besitz dieser Informationen selbst über sämtliche einschlägigen Einschränkungen informieren und diese beachten. Vor einer Anlageentscheidung sollten Anleger eine entsprechende Rechts-, Aufsichtsrechts-, Steuer- und Anlageberatung einholen, um die Eignung und die Auswirkungen einer Anlage in diesen Produkten zu beurteilen. Informationen über WisdomTree-Produkte erhalten Sie auf wisdomtree.eu. WisdomTree bietet keine auf persönliche Umstände zugeschnittene Anlageberatung. Die frühere Wertentwicklung ist kein verlässlicher Hinweis auf die künftige Wertentwicklung. In diesem Dokument enthaltene Angaben zur früheren Wertentwicklung können auf Rückvergleichen („Backtesting“) beruhen. Ein Rückvergleich ist der Prozess der Bewertung einer Anlagestrategie durch deren Anwendung auf historische Daten, um zu simulieren, welche Wertentwicklung eine solche Strategie erzielt hätte. Eine im Rückvergleich ermittelte Wertentwicklung ist rein hypothetischer Art und wird in diesem Dokument ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Rückvergleichsdaten stellen keine tatsächlich erzielte Wertentwicklung dar und sind nicht als Indikator für eine tatsächliche oder künftige Wertentwicklung auszulegen. Der Wert einer Anlage kann durch Wechselkursbewegungen beeinflusst werden. Eine Anlageentscheidung sollte grundsätzlich auf den im entsprechenden Prospekt enthaltenen Informationen beruhen und nach Einholung unabhängiger Anlage-, Steuer- und Rechtsberatung erfolgen. Der Inhalt dieses Dokuments stellt weder eine Anlageberatung noch ein Verkaufsangebot oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots für den Kauf eines Produkts oder die Tätigung einer Anlage dar.

Diese Marketingmitteilung sollte, je nach Sachlage, in Verbindung mit dem Prospekt, den wesentlichen Anlegerinformationen („KIID“) und dem Basisinformationsblatt („PRIIPs KID“) der jeweiligen Produkte von WisdomTree gelesen werden. Insbesondere sollten Anleger die spezifischen Risiken, die im Abschnitt ‚Risiko- und Ertragsprofil’ im KIID sowie unter der Überschrift

‚Welche Risiken bestehen und was könnte ich im Gegenzug dafür bekommen?' im PRIIPs-KID angegeben sind, und die im Abschnitt ‚Risikofaktoren' im Prospekt des Emittenten angegebenen spezifischen Risiken sorgfältig durchlesen, um sich genauer über die mit einer Anlage in dem/den hier beschriebenen Produkt(en) verbundenen Risiken zu informieren. Weitere Informationen zu dem/den hier beschriebenen Exchange-Traded Product(s) wie ein ausführliches Verzeichnis der zugrunde liegenden Anlagen und der indikative Nettoinventarwert sind auf der Website von WisdomTree unter (www.wisdomtree.eu) abrufbar.

Eine Anlage in börsengehandelten Produkten („ETPs") von WisdomTree hängt von der Wertentwicklung des zugrunde liegenden Index abzüglich der Kosten ab. Allerdings ist nicht zu erwarten, dass diese Wertentwicklung exakt nachgebildet wird. Eine Anlage in Fonds von WisdomTree hängt von der Wertentwicklung der zugrunde liegenden Anlagen abzüglich der Kosten ab.

Sowohl ETPs als auch Fonds von WisdomTree gehen mit zahlreichen Risiken einher, darunter unter anderem allgemeine Marktrisiken im Zusammenhang mit dem jeweils zugrunde liegenden Index, Kreditrisiken in Bezug auf den Anbieter der in den ETPs eingesetzten Index-Swaps, Wechselkursrisiken, Zinsrisiken, Inflationsrisiken, Liquiditätsrisiken, Risiken von Derivaten sowie rechtliche und aufsichtsrechtliche Risiken.

Bei den in diesem Dokument enthaltenen Informationen handelt es sich nicht um Werbung bzw. eine Maßnahme zum öffentlichen Angebot der Anteile in den USA oder einer zugehörigen Provinz bzw. einem zugehörigen Territorium der USA, wo weder die Emittenten noch deren Produkte zum Vertrieb zugelassen oder registriert sind und wo die Prospekte der Emittenten nicht bei einer Wertpapieraufsichtsbehörde oder sonstigen Aufsichtsbehörde eingereicht wurden, und dürfen unter keinen Umständen als solche verstanden werden. Weder dieses Dokument noch Informationen in diesem Dokument sollten in die USA mitgenommen, (direkt oder indirekt) übermittelt oder verteilt werden. Weder die Emittenten noch etwaige von ihnen ausgegebenen Wertpapiere wurden oder werden gemäß dem United States Securities Act von 1933 oder dem Investment Company Act von 1940 registriert oder qualifizieren sich unter jeglichen anwendbaren bundesstaatlichen Wertpapiergesetzen.

Dieses Dokument kann unabhängige Marktkommentare enthalten, die von WisdomTree auf der Grundlage öffentlich zugänglicher Informationen erstellt wurden. Obwohl WisdomTree bestrebt ist, die Richtigkeit des Inhalts dieses Dokuments sicherzustellen, übernimmt WisdomTree keine Gewährleistung oder Garantie für seine Richtigkeit oder Genauigkeit. Die Drittanbieter, deren Dienste in Anspruch genommen werden, um die in diesem Dokument enthaltenen Informationen zu beziehen, übernehmen keine Gewährleistung oder Garantie jeglicher Art bezüglich dieser Daten. Dort, wo WisdomTree seine eigenen Ansichten in Bezug auf Produkte oder Marktaktivitäten äußert, können sich diese Auffassungen ändern. Weder WisdomTree, noch eines seiner verbundenen Unternehmen oder einer seiner jeweiligen leitenden Angestellten, Verwaltungsratsmitglieder, Partner oder Mitarbeiter übernimmt irgendeine Haftung für direkte Schäden oder Folgeschäden, die durch die Verwendung dieses Dokuments oder seines Inhalts entstehen.

Dieses Dokument kann zukunftsorientierte Aussagen enthalten, einschließlich Aussagen hinsichtlich unserer Einschätzung oder aktuellen Erwartungen im Hinblick auf die Wertentwicklung bestimmter Anlageklassen und/oder Sektoren. Zukunftsorientierte Aussagen unterliegen gewissen Risiken, Unsicherheiten und Annahmen. Es gibt keine Sicherheit, dass diese Aussagen zutreffen, und die tatsächlichen Ergebnisse können von den erwarteten Ergebnissen abweichen. WisdomTree empfiehlt Ihnen deutlich, sich nicht in unangemessener Weise auf diese zukunftsgerichteten Aussagen zu verlassen.

WisdomTree Issuer ICAV

Manche Fonds, auf die dieses Dokument Bezug nimmt, werden von dem WisdomTree Issuer ICAV („WT Issuer“) begeben. Bei WT Issuer handelt es sich um ein als Umbrella-Fonds konzipiertes Irish Collective Asset-Management Vehicle mit getrennter Haftung zwischen den Teilfonds, das von der Central Bank of Ireland („CBI”) als Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („OGAW”) nach irischem Recht zugelassen ist. Jeder Fonds wird von einer gesonderten, von WT Issuer ausgegebenen Klasse von Anteilen (die „Anteile“) repräsentiert.

Der Fonds wird in den wesentlichen Anlegerinformationen (Key Information Document, KID) bzw. den wesentlichen Anlegerinformationen für britische Anleger (Key Investor Information Document, KIID) und im Prospekt von WT Issuer (der „WT-Prospekt“) beschrieben. Eine Kopie des WT-Prospekts und des KID/KIID ist, ausschließlich für den EWR und das Vereinigte Königreich, in englischer Sprache verfügbar unter/www.wisdomtree.eu/. Wo dies nach nationalen Vorschriften erforderlich ist, ist das KID auch in der Landessprache des jeweiligen EWR-Mitgliedstaates verfügbar. Anleger sollten vor einer Anlage den WT-Prospekt lesen und weitere Informationen zu den mit einer Anlage in den Anteilen verbundenen Risiken dem Abschnitt „Risk Factors“ im WT-Prospekt entnehmen.

Eine Zusammenfassung der mit einer Anlage in dem Fonds/verbundenen Anlegerrechte/ist in englischer Sprache auf der Website von WisdomTree Europe verfügbar. WisdomTree Management Limited kann für die Vermarktung ihrer Organismen für gemeinsame Anlagen getroffene Vereinbarungen kündigen. Unter diesen Umständen werden die Anteilsinhaber in den betroffenen EWR-Mitgliedstaaten über diese Entscheidung informiert und erhalten die Möglichkeit, ihre Anteile an dem Fonds innerhalb eines Zeitraums von mindestens 30 Werktagen ab dem Datum der entsprechenden Mitteilung frei von Kosten und Abzügen zurückzugeben.

Für Investoren in der Schweiz:

Dieses Dokument dient als Werbung für die hier genannten Finanzprodukte.

Der Prospekt (nur in englischer Sprache) und die wesentlichen Anlegerinformationen (KID) (in Deutsch, Französisch und Italienisch) sind auf der Website von WisdomTree verfügbar:/https://www.wisdomtree.eu/en-ch/resource-library/prospectus-and-regulatory-reports

Nur fürWisdomTree UCITS-Produkte: /Die Vertretung und Zahlstelle der Teilfonds in der Schweiz ist Société Générale Paris, Niederlassung Zürich, Talacker 50, Postfach 5070, 8021 Zürich, Schweiz. Der Prospekt, die wesentlichen Anlegerinformationen, die Satzung sowie die Jahres- und Halbjahresberichte

der Teilfonds sind kostenlos bei der Vertretung und Zahlstelle erhältlich. Hinsichtlich des Vertriebs in der Schweiz befinden sich der Erfüllungsort und Gerichtsstand am Sitz der Vertretung und Zahlstelle./Einige der in diesem Dokument genannten Teilfonds sind möglicherweise nicht bei der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) registriert. In der Schweiz sind solche nicht bei der FINMA registrierten Teilfonds unter Umständen nur qualifizierten Anlegern zugänglich.

Für französische Anleger: *D*ie in diesem Dokument enthaltenen Informationen richten sich ausschließlich an professionelle Anleger (wie im Rahmen der MiFID definiert), die auf eigene Rechnung investieren, und dieses Material darf in keiner Weise öffentlich verteilt werden. Die Verteilung des Prospekts und das Angebot, der Verkauf und die Lieferung von Anteilen in anderen Ländern können gesetzlichen Beschränkungen unterliegen. Der Emittent ist ein OGAW, der der irischen Gesetzgebung unterliegt, und von der Finanzaufsichtsbehörde als OGAW, der den europäischen Verordnungen entspricht, zugelassen. Dennoch muss er möglicherweise nicht denselben Regeln entsprechen, die für ein ähnliches Produkt gelten, das in Frankreich zugelassen wurde. Der Fonds wurde in Frankreich von der Finanzaufsichtsbehörde (Autorité des/Marchés/Financiers) für den Vertrieb registriert und darf an Anleger in Frankreich vertrieben werden. Exemplare aller Dokumente (d. h. des Prospekts, des Dokuments mit den wesentlichen Informationen für den Anleger, aller zugehörigen Ergänzungen oder Nachträge, der neuesten Jahresberichte und der Gründungsurkunde und Satzung) sind in Frankreich kostenlos bei der französischen Zentralisierungsstelle/Societe/Generale unter der Adresse 29,/boulevard/Haussmann – 75009 Paris, Frankreich, erhältlich. Alle Zeichnungen von Anteilen des Fonds erfolgen auf der Grundlage der Bedingungen des Prospekts und aller zugehörigen Ergänzungen oder Nachträge.